



Instrucciones:

- a) Duración: 1 hora y 30 minutos.
- b) Deberá responder en alemán a las cuestiones.
- c) No podrá utilizar diccionario ni ningún otro material didáctico.
- d) La puntuación de cada pregunta está indicada en la misma.
- e) Se deberá realizar completa una de las dos opciones A o B, sin poder mezclar las respuestas.

Option A

Mein Lieblingsbuch aus der Kindheit

Haben Sie als Kind gelesen? Fast jeder hat mindestens ein Kinderbuch, das ihn durch die Kindheit begleitet hat. Wir haben gefragt: Was war Ihr Lieblingsbuch?

Julius (19): „Bringt den Topf mit dem Käse“

Am liebsten habe ich Asterix-Comics gelesen. Obwohl ich eigentlich keine Comics lesen durfte. Deshalb habe ich unter der Bettdecke gelesen. Mit einer Taschenlampe. Erst Jahre später hat meine Mutter ein Asterix-Heft gelesen. Sie hat gelacht und musste zugeben, dass das auch Literatur ist. Auf jeden Fall habe ich mit Asterix viel gelernt. Sogar Latein hat mir plötzlich Spaß gemacht. Ich kann allen Eltern nur raten: Egal, was Ihr Kind liest, Hauptsache, es liest. Am besten ist der 16. Band der Comic-Reihe, „Asterix bei den Schweizern“. Noch heute wird bei jedem Käsefondue daraus zitiert.

Barbara (66): „Heidi – deine Welt sind die Berge“

Ich habe so gern gelesen! Mit meinen Büchern wollte ich den langweiligen Schulalltag vergessen. Ich habe eigentlich alles gelesen. Gedichte, Kurzgeschichten, sogar die Zeitung von meinem Vater. Manchmal habe ich nur die Hälfte verstanden. Nur Schulbücher habe ich nicht gern gelesen. Mein Lieblingsbuch? Am liebsten mochte ich „Heidi“. Das ist ein Roman von Johanna Spyri. Der ist auf der ganzen Welt bekannt und es gibt auch viele Filme über Heidi.

I. Was steht im Text? Richtig oder Falsch? (1 Punkt)

1. Julius denkt, dass auch Comics zur Literatur gehören.
2. Als Kind hat Barbara die Zeitung gut verstanden.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätze. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

1. Warum hat Julius die Asterix-Comics mit einer Taschenlampe gelesen?
2. Warum hat Barbara so viel gelesen?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Ihr bringt den Topf.
2. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Hast du das Buch _____ Regal gestellt?
3. Schreiben Sie das Perfekt: Julius liegt im Bett mit seinem Buch.
4. Setzen Sie das Personalpronomen ein: Julius hat viel mit Asterix gelernt. Sogar Latein hat _____ Spaß gemacht.
5. Ergänzen Sie die Konjunktion: _____ Barbara die Zeitung liest, versteht sie nur die Hälfte.
6. Setzen Sie die Konjunktion ein: _____ sie fast alles gelesen hat, hat sie Schulbücher nicht gerne gelesen.
7. Ergänzen Sie die Präposition: Julius hat jede Nacht _____ Hause gelesen.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von *langweilig*.
9. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Barbara hat mit _____ Büchern den Schulalltag vergessen.
10. Schreiben sie den Imperativ: Du gehst in die Schule.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *früh, bekannt*.
2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Kind, Zeitung, Film, Bett, Berg*.
3. Nennen Sie fünf Dinge, die im Klassenzimmer sein können (mit Artikel und Plural). *Beispiel: der Tisch (-e)*

V. Schreiben Sie einen Aufsatz über das Thema (ca. 120-150 Wörter) (4 Punkte): Erzählen Sie von Ihren Schuljahren. War die Schule langweilig? Warum? Haben Sie viel gelernt? Was haben Sie am liebsten gelernt? Wer war Ihr Lieblingslehrer? Warum?



OPCIÓN B

Reiseziel Wien besonders attraktiv

Nach einer Umfrage von *marketagent* findet rund ein Viertel der Deutschen Wien als Reiseziel besonders attraktiv. Als Hauptgrund dafür geben die Befragten das gute kulturelle und gastronomische Angebot an. Auch das Hotelangebot, die Freundlichkeit der Wiener, das lebendige Nachtleben und ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis spielen eine große Rolle.

Rund 62,7 Prozent von den Touristen besuchen in Wien den Prater, 40 Prozent den Stephansdom und das Schloss Schönbrunn. Der Wiener Prater ist der älteste Vergnügungspark* der Welt. 1766 hat Kaiser Joseph II den Vergnügungspark zur allgemeinen Benutzung freigegeben. Mit seinem 65 Meter hohen Riesenrad zählt er zu den Wahrzeichen von Wien. Das Riesenrad ist auch schon über hundert Jahre alt, der englische Ingenieur Walter B. Basset hat es 1896/1897 errichtet. Das Schloss Schönbrunn war die ehemalige Sommerresidenz von der österreichischen Kaiserfamilie. Es ist ein wunderschönes Barockschloss. 1830 wurde hier Kaiser Franz Joseph geboren. Heute gehört das Schloss mit seinem herrlichen Garten zum Weltkulturerbe und zieht jährlich rund acht Millionen Besucher an. Übrigens gehen nur sechs bis sieben Prozent von den Wien-Touristen in ein Museum.

*Vergnügungspark= parque de atracciones

die Leistung: prestación

Das Riesenrad: noria

I. Was steht im Text? Richtig oder Falsch? (1 Punkt)

1. 25% der Deutschen möchten gern nach Wien reisen.
2. Besonders beliebt bei den Besuchern sind die Museen.

II. Was steht im Text? Antworten Sie auf die Fragen mit ganzen Sätzen. Bitte kopieren Sie nicht vom Text! (1 Punkt)

1. Warum finden die Deutschen Wien als Reiseziel besonders attraktiv?
2. Finden die deutschen Touristen Wien sehr teuer?

III. Grammatik (2,5 Punkte)

1. Schreiben Sie das Perfekt: Das Schloss gehört der Kaiserfamilie.
2. Schreiben Sie das Perfekt: Das Schloss zieht acht Millionen Besucher an.
3. Ergänzen sie die Präposition und den Artikel: _____ Museum haben wir eine interessante Ausstellung gesehen.
4. Setzen Sie das Personalpronomen ein: Der Prater ist der älteste Vergnügungspark der Welt. Viele Touristen besuchen _____.
5. Ergänzen Sie die Konjunktion: Viele Leute besuchen das Schloss Schönbrunn, _____ es wunderschön ist.
6. Setzen Sie die Konjunktion ein: _____ es nicht sehr billig ist, möchten viele Deutsche Wien besuchen.
7. Ergänzen Sie die Präposition und den Artikel: Der Wiener Prater ist _____, Jahr 1766 geöffnet.
8. Schreiben Sie den Komparativ und Superlativ von *attraktiv*.
9. Ergänzen Sie den Possessivartikel: Viele Leute reisen mit _____ Familie.
10. Schreiben sie den Imperativ: Du besuchst dieses Museum.

IV. Wortschatz (1,5 Punkte):

1. Schreiben Sie das Gegenteil von: *bekannt, hoch*.
2. Schreiben Sie den Artikel und Plural von: *Park, Hotel, Preis, Tourist, Besucher*.
3. Nennen Sie fünf Dinge, die man in einer Stadt besuchen kann. *Beispiel: Museen*.

V. Schreiben Sie einen Aufsatz über das Thema (ca. 120-150 Wörter) (4 Punkte): Reisen Sie gern in Städte? Was ist Ihre Lieblingsstadt? Warum? Erzählen Sie über eine Reise in eine Stadt.



CRITERIOS ESPECÍFICOS DE CORRECCIÓN

El examen consistirá en un texto en alemán, de dificultad intermedia, equiparable aproximadamente al nivel B2 (Usuario Independiente) del Portfolio Europeo, en torno al cual habrá que realizar en alemán cinco ejercicios o actividades. En primer lugar, el alumno contestará a preguntas de comprensión lectora del tipo verdadero o falso. En segundo lugar, el alumno deberá contestar a preguntas abiertas de comprensión lectora. En tercer lugar, se realizará un ejercicio de conocimientos gramaticales diversos. En cuarto lugar, los alumnos deberán responder a una serie de cuestiones relacionadas con el vocabulario del área temática del texto. Cada una de estas cuatro preguntas vale 1,5 puntos, de manera que el total son 6 puntos en esta parte de comprensión lectora. Finalmente, el quinto ejercicio consiste la redacción de un texto de entre 120 y 150 palabras sobre un tema relacionado con el tema del texto propuesto anteriormente. Esta pregunta de expresión escrita vale hasta un máximo de 4 puntos. La puntuación máxima que se puede obtener en el examen es de 10 puntos.

Se evaluará la capacidad de los alumnos de comprender un texto y de expresarse correctamente por escrito en alemán en el nivel morfosintáctico, léxico-semántico y pragmalingüístico, sin olvidar la ortografía. Los criterios de valoración estarán basados en el grado de comprensión del texto por parte del alumno y, especialmente, en su capacidad para expresarse de manera correcta a nivel morfosintáctico, ortográfico y léxico-semántico.

Con sus respuestas, el alumno deberá mostrar que:

- Comprende e interpreta la información general, específica y detallada del texto redactado en alemán.
- Identifica el propósito comunicativo, los sentidos implícitos, los puntos de vista, los elementos esenciales del texto y la forma de organizar la información, distinguiendo las partes del texto, según las preguntas planteadas.
- Redacta textos de cierta complejidad sobre los temas planteados.
- Redacta textos claros y bien estructurados, con la corrección formal, la cohesión, la coherencia y el registro adecuados, atendiendo a diferentes necesidades e intenciones.

En el propio formulario de examen, aparecen también los criterios específicos de valoración.